

**Prüfbericht für Probe-Nr.: 1074/1/08W**

Aktenzeichen	1397	
Auftraggeber	Gruppenwasserwerke Bornheim An der Dreihofstraße 1  76879 Bornheim	
Projekt	Trinkwasseruntersuchung	
Desinfektion	Nein	Anl. normenkonform? Ja
Probebezeichnung	-	
Probenahmestelle	Walsheim	
Entnahmestelle	Hochbehälter, Ablauf Netz	
Probenehmer	Helga Weiß, Eurofins	
Begleitperson	Herr Conrad (GWW)	
Probenart	Trinkwasser	
Probeneingang	09.04.2008	um 16:00 Uhr
Probenahme	09.04.2008	um 15:00 Uhr
Prüfzeitraum	09.04.2008	bis 14.04.2008
Bemerkung		

Parameter	Methode	Einheit	Grenzw.	Prüfergebnis
Wassertemperatur	DIN 38 404-C4-2	°C		11,4
Uran	DIN EN ISO 17294 - 2	mg/l		0,0016

**Beurteilung:** Uran, für das es in der TrinkwV 2001 bisher keinen Grenzwert gibt, kommt geogen in vielen Grundwässern aus Sandstein- und Moosformation vor und ist damit auch in vielen Trinkwässern vorhanden. Im Hinblick auf eine Risikobewertung empfiehlt das Umweltbundesamt als lebenslang duldbare Höchstkonzentration einen „gesundheitlichen Leitwert“ von 10 µg/l (= 0,010 mg/l). Als Maßnahmewert (in Analogie zu § 9 Abs. 6-8 TrinkwV) werden maximal 20 µg/l (=0,020 mg/l) für eine Expositionsdauer von 10 Jahren genannt. Laut Weltgesundheitsorganisation sind 15 µg/l (= 0.015 mg/l) Uran für Erwachsene gesundheitlich tolerabel.

Neustadt, den 14.04.2008

**Hinweis!**

Die dargelegten Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die oben genannte Probe.  
Die Auszugsweise Vervielfältigung des vorliegenden Berichts bedarf der schriftlichen Genehmigung der Eurofin Umwelt West GmbH, Niederlassung Neustadt

**Dr. Axel Wagner**  
**Dipl.-Chemiker**